

Das *Österreichische Kompetenzzentrum für Deutschdidaktik* an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt lädt sehr herzlich zu folgender Veranstaltung:

## Vortrag und Diskussion

**Mag.a Dr.in Gerda Elisabeth Moser (AAU Klagenfurt)**

**„Literaturdidaktik aus vergnügungstheoretischer Sicht“**

**Donnerstag, 25. Februar 2010, 19.30 Uhr**

**Robert Musil-Institut, Bahnhofstraße 50, 9020 Klagenfurt**

In postmodernen Gesellschaften und Kulturen sind der Begriff und das Phänomen des „Erlebnisses“ in den Vordergrund gerückt. Das hat Auswirkungen auf die Art, wie Bücher gebraucht werden und was von ihnen erwartet wird. „Unterhaltungs- und Spannungsaspekte“ sind damit (wieder) mindestens so wichtig geworden wie Momente und Konzepte der „Belehrung“ und der mehr oder weniger explizit geführten „Gesellschafts- und Sprachkritik“. Zudem konkurrieren Bücher nicht mehr primär untereinander – sondern mit den so genannten Neuen Medien (insbesondere dem Computerspiel) und mit einer breiten Palette von Freizeitangeboten. Im Vortrag soll eine Bestandsaufnahme dieser aktuellen Situation geboten werden sowie einige Antworten auf die Frage, wie sich „Lektüre“ als „Erlebnis“ begrifflich fassen und in seiner Praxis verstehen lässt und welche Probleme und Möglichkeiten damit verbunden sind.

**Mag.a Dr.in Gerda Elisabeth Moser** ist Kulturwissenschaftlerin und Germanistin an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kulturtheorie (insbesondere die Theorien des Vergnügens), Freizeit- und Konsumkultur, Ästhetik/Literaturtheorie sowie Neuere deutsche Literatur.

**Der Vortrag wird eingeleitet von der Präsentation des Sammelbandes:**

Susanne Hochreiter, Ursula Klingenböck, Elisabeth Stuck, Sigrid Thielking, Werner Wintersteiner (Hg.):  
**Schnittstellen. Aspekte der Literaturlehr- und -lernforschung**  
Innsbruck u.a.: StudienVerlag 2009 (= *ide-extra*, Band 14)

*Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Gespräch am Büffet.*